



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur III/3
Sitzungstag:	Mittwoch, den 11.05.2011
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2011/778
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SPORT, FREIZEIT

- 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Vergabe der Sportfördermittel
Vorlage: V/2011/691
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
 - 1.8.1. Neubesetzung des Vorstandes des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V., Antrag des Rats Herrn Stefan Klett/CDU-Fraktion, vom 26.04.2011
Vorlage: A/2011/090

- 1.9. Mitteilungen
- 1.9.1. Bericht über städtische Sportförderungen durch den Stadtsportverband Wipperfürth e.V. in 2010
Vorlage: M/2011/784
- 1.9.2. Sachstandsbericht zur Sanierung und Entwicklung Walter-Leo-Schmitz-Bad
Vorlage: M/2011/808
- 1.9.3. Nachbetrachtung des Radrennens "Rund um Köln"
Vorlage: M/2011/807
- 1.9.4. Aktueller Sachstand zum Stadtsportverband Wipperfürth e.V.
Vorlage: M/2011/810
- 1.10. Verschiedenes
- 1.10.1 Sportstättenbelegung für die Jugendherberge

BEREICH KULTUR

- 1.11. Beschlüsse
 - 1.11.1. Vergabe der Kulturfördermittel
Vorlage: V/2011/698
 - 1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.13. Empfehlungen an den Rat
 - 1.14. Anfragen
 - 1.15. Anträge
 - 1.16. Mitteilungen
 - 1.16.1. Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères
Vorlage: M/2011/806
 - 1.16.2. Jahresbericht 2010 der Stadtbücherei
Vorlage: M/2011/812
 - 1.16.3. Ausstellungen in der Rathausgalerie 2011
Vorlage: M/2011/803
 - 1.16.4. Tätigkeitsbericht der Musikschule
Vorlage: M/2011/813
 - 1.16.5. "WippKultur à la carte"
Vorlage: M/2011/814
 - 1.17. Verschiedenes
-
- 2. Nichtöffentliche Sitzung
 - 2.9.1 Sachstandsbericht zur Verlegung des Startpunktes am Verkehrslandeplatz Neye

Schriftführerin
Ottofülling, Diana

intern

Es fehlten:
Blechmann, Karin
Gärtner, Daniel

SPD
UWG

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Gottlebe festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

Der sachkundige Bürger Thomas Flosbach wird durch den Vorsitzenden in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Die Niederschrift über die Verpflichtung liegt dem Original der Sitzungsniederschrift bei.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird vereinbart, die Tagesordnungspunkte 1.8.1 und 1.9.4 gemeinsam zu behandeln. Ebenso soll im nichtöffentlichen Teil ein Sachstandsbericht zur Verlegung des Startpunktes am Verkehrslandeplatz gegeben werden.

Herr Klett kritisiert, dass die Sitzung nicht – wie beim letzten Mal angedacht – in der Jugendherberge stattfindet. Er bittet, unter Verschiedenes den Punkt „Sportstättenbelegung für die Jugendherberge“ aufzunehmen.

Auf Bitten der Musikschulleitung soll der Punkt 1.16.4 als erstes im Bereich „Kultur“ behandelt werden.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.
Auch schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2011/778

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe der Sportfördermittel Vorlage: V/2011/691

Beschluss:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen Fördermittel von 4.160,00 € wie folgt verwendet:

- | | |
|---|------------|
| 1. Stadtlauf am 16.09.2011 | 1.500,00 € |
| 2. Stadtsportverband zur Förderung von Sportvereinen
(unter dem Vorbehalt des Weiterbestehens) | 2.660,00 € |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da die Zukunft des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V. derzeit ungewiss ist, wurde in Ergänzung des Beschlussentwurfes der Verwaltung der Vorbehalt zu Ziffer 2 aufgenommen.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.8 Anträge

1.8.1 Neubesetzung des Vorstandes des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V., Antrag des Rats Herrn Stefan Klett/CDU-Fraktion, vom 26.04.2011 Vorlage: A/2011/090

Beschluss:

Die Stadt Wipperfürth tut alles in ihren Kräften Stehende, um den amtierenden Vorstand des SSV bei der Entwicklung eines personellen und inhaltlichen Zukunftskonzeptes zu unterstützen. Die Verwaltung wird aufgefordert, intensive Gespräche mit den Sportvereinen zu führen, damit eine Neubesetzung des Vorstandes im SSV sichergestellt werden kann. Über den aktuellen Sachstand ist in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur zu berichten. Bei entsprechendem Beratungsbedarf ist zu einer Sondersitzung des Fachausschusses einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vereinbarungsgemäß wird die Mitteilung zu TOP 1.9.4 gemeinsam mit diesem Tagesordnungspunkt beraten.

Herr Wollnik erklärt, dass die Verwaltung gemeinsam mit den amtierenden Vorstandsmitgliedern alles tut, um die Vorstandspositionen des Stadtsportverbandes zu besetzen. Die Satzung des Stadtsportverbandes wurde von diesem dahingehend geändert, dass der Vorstand nicht für 4 Jahre, sondern für 2 Jahre, gewählt wird. Bis zur Neubesetzung nehmen Frau Breidenbach, Frau Causemann und Herr Kapellen ihre Vorstandsaufgaben im SSV kommissarisch wahr.

Im Beirat des SSV am 09.05.2011 wurde besprochen, die Aufgaben des SSV zu reduzieren, um so leichter einen neuen Vorstand zu finden. Folgendes wurde erörtert:

- die Sportlerehrung soll evtl. entfallen
- die Sportstättenbelegung bleibt beim SSV, allerdings übernimmt die Verwaltung das Ausstellen der Rechnungen für Dritte
- die Wip-Olympiade soll über die Vereine organisiert werden
- Wettkämpfe der Schulen sollen über die Schulen organisiert werden

Wenn dies so umgesetzt wird, würde das mehr als 50 % Entlastung für die Vorstandsarbeit des SSV bedeuten, so Herr Wollnik. Alle Mitgliedsvereine sind nach der Beiratssitzung erneut von der Verwaltung angeschrieben und um Wahlvorschläge bis 14.06.2011 für die Mitgliederversammlung am 20.06.2011 gebeten worden.

Der Vorstand besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, der Geschäftsführung sowie einer Kassenführung. Frau Breidenbach hat sich bereit erklärt, unter den genannten Änderungen weiterhin die Geschäftsführung zu übernehmen, sofern sich ein 1. und 2. Vorsitzender und ein Kassenführer finden.

Herr Klett bemängelt die Vorgehensweise der Verwaltung, einfach die Aufgaben zu reduzieren. Den Mitgliedsvereinen des SSV muss deutlich gemacht werden, welche große Aufgabe dahinter steckt und dass die Tätigkeit mit Arbeit zu tun hat.

Frau Schröder erklärt dazu, dass die im SSV zusammengeschlossenen Vereine schon sehr viel Arbeit leisten müssen, um den eigenen Verein am laufen zu halten. Somit ist es illusorisch, dass sich jemand aus den Vereinen bereit erklärt, zusätzlich eine Vorstandsfunktion im SSV zu übernehmen. Daher appelliert sie an alle, gemeinsam einen Vorsitzenden zu finden bzw. sich selbst persönlich einzubringen.

Herr Stein bemerkt, dass die Satzung des SSV, u. U. auch Sponsorenverträge, geändert werden müssen, wenn die Aufgaben reduziert werden sollen. Herr Wollnik begründet noch einmal das mit dem SSV abgestimmte Vorgehen. Der Vorschlag einer Aufgabenreduzierung kam aus den Reihen des Sports, nicht aus der Verwaltung. Ein SSV mit geringeren Aufgaben ist aus Sicht der Verwaltung immer noch besser als die ansonsten drohende Auflösung.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Bericht über städtische Sportförderungen durch den Stadtsportverband Wipperfürth e.V. in 2010 Vorlage: M/2011/784

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Sachstandsbericht zur Sanierung und Entwicklung Walter-Leo-Schmitz-Bad Vorlage: M/2011/808

Herr Osberghaus teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass die Außensauna in der 21. KW geliefert wird und die Eröffnung für den 18. Juni geplant sei. Eine Spende der Fundgrube in Höhe von 1.000 € wurde für neue Spielgeräte gewährt. Er bedauert, dass die ursprünglich vorgesehenen 25.000 € für Marketingmaßnahmen teilweise zur Deckung von Mehrkosten in anderen Bereichen verwendet wurden. Zu den Terminen ergänzt Herr Osberghaus, dass die Stadtmeisterschaften nicht am 21.05.2011 stattfinden. Sie werden zusammengelegt mit dem 24-Stunden-Schwimmen am 02.07.2011. Der Beginn ist um 09.00 Uhr.

Der Rückgang der Saunabesucher kann an den Öffnungszeiten, aber auch an der (noch) fehlenden Außensauna liegen. Die Kommunalaufsicht hat eine beantragte zusätzliche halbe Stelle nicht genehmigt, so dass sich die Öffnungszeiten an dem vorhandenen Personal orientieren müssen. Alles andere ist unrealistisch. Um den Donnerstag, an dem es wenig Saunabesucher gibt, zu beleben, wird am 26.05.2011 ein Textilsaunatag angeboten. Es bleibt abzuwarten, ob und wie dieser angenommen wird.

Herr Klett kritisiert den Bericht der Verwaltung. Er vermittelt den Eindruck, dass nur noch Kleinigkeiten anstünden, wobei jedoch nach seiner Kenntnis massive Mängel vorliegen wie beispielsweise die Undichtigkeit in der Sauna, das falsche Gefälle der Fliesen, in den Damenduschen fließt das Wasser nicht ab und die Anzahl der Damenduschen ist viel zu gering. Dies wäre so nicht passiert, wenn man ortsansässige Firmen berücksichtigt hätte, so Herr Klett. Herr Wollnik bemerkt hierzu, dass das Vergabeverfahren von der Verwaltung auch bei der Bad-sanierung korrekt eingehalten wurde. Dem könnte man entgegenwirken, in dem man kleinere Gewerke ausschreibt, was andere Kommunen nach Mitteilung von Herrn Müller auch so praktizieren.

Auf Nachfrage zu den voraussichtlichen Baukosten teilt Herr Wollnik mit, dass er leider erst kurz vor Beginn der Sitzung erfahren habe, dass sich die Baukosten um weitere 150.000 € erhöhen werden. Mit dieser Thematik wird sich der Rat in seiner Sitzung am 17.05.2011 befassen. Herr Müller bemerkt, dass solche Kostensteigerungen nicht sein dürfen. Er möchte hierfür in der Ratssitzung eine plausible Erklärung vom Architekturbüro bzw. dem Bauleiter. Herr Stein kritisiert den Umgang der Verwaltung mit der Politik. Zur heutigen Sitzung hätte in Anbetracht der Kostenfrage schon jemand von der Kämmerei anwesend sein müssen.

1.9.3 Nachbetrachtung des Radrennens "Rund um Köln" Vorlage: M/2011/807

Herr Wollnik gibt einen kurzen Rückblick über die Veranstaltung. Bei der Übertragung im WDR wurde Wipperfürth nicht erwähnt. Dies soll im nächsten Jahr anders laufen, da eine längere Übertragung zugesagt wurde. Startort soll dann voraussichtlich in Hückeswagen sein.

Herr Klett und Herr Stein möchten eine Aufstellung der tatsächlichen Kosten für dieses Event inkl. Personaleinsatz. Eine Aufstellung soll den Ausschussmitgliedern mit dem Protokoll zugesandt werden.

Herr Surborg findet es schade, dass die IG Fahrrad sich beim Radrennen nicht stärker eingebracht hat. Herr Wuttke, Vorstandsmitglied der IG Fahrrad, stellt klar, dass dies u. a. an dem Termin, an Ostermontag, gelegen hat. Viele Mitglieder waren im Urlaub. Im Übrigen ist es für Vereine mit 1000 Mitgliedern einfacher, sich zu beteiligen, als für die IG Fahrrad mit 30 Mitgliedern.

1.9.4 Aktueller Sachstand zum Stadtsportverband Wipperfürth e.V. Vorlage: M/2011/810

Der TOP wurde bei TOP 1.8.1 mit beraten.

An dieser Stelle wurde aus dem Bereich „Kultur“ der Tätigkeitsbericht der Musikschule vorgezogen, die Protokollierung erfolgt allerdings bei TOP 1.16.4.

1.10 Verschiedenes

1.10.1 Sportstättenbelegung für die Jugendherberge

Herr Klett gibt bekannt, dass es Probleme bei der Nutzung von Fußballplätzen für Gruppen der Jugendherberge geben soll. Die Sorgen der Jugendherberge hätte man erfahren können, wenn die Sitzung wie geplant in der Jugendherberge stattgefunden hätte. Belegungsprobleme sind der Verwaltung nicht bekannt, sind laut Herrn Wollnik auch nicht beim Besuch des Bürgermeisters in der Jugendherberge am 10.03.2011 angesprochen wurden. Es wurde lediglich der Wunsch geäußert, künftig auch den Kunstrasenplatz „Ohler Wiesen“ nutzen zu dürfen. Ansonsten sei man mit der Sportstättenvergabe durch Herrn Kapellen sehr zufrieden. Im Übrigen hat die DJH ein eigenes Minispielfeld mit Kunstrasen, was intensiv genutzt wird.

Die nächste Sitzung des SFK-Ausschusses am 28.09.2011 soll in der Jugendherberge stattfinden.

BEREICH KULTUR

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Vergabe der Kulturfördermittel Vorlage: V/2011/698

Beschluss:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen nicht für konkrete Zwecke gebundenen Fördermittel von **1.335,00 €** wie folgt verwendet:

1. Filmclub 86	150,00 €
2. Kulturpunkt Wipperfürth	250,00 €
3. Heimat- und Geschichtsverein	300,00 €
4. Kunstbahnhof KuBa	100,00 €
5. WippKultur	150,00 €
6. Förderverein der Musikschule	385,00 €

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

Herr Klett schlägt vor, den Zuschuss an den Heimat- und Geschichtsverein um 150,- € zu erhöhen und die Zuwendung an den Kunstbahnhof entsprechend zu reduzieren. Darüber lässt Vorsitzender Gottlebe entsprechend abstimmen.

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.13 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.14 Anfragen

- entfällt -

1.15 Anträge

- entfällt -

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères Vorlage: M/2011/806

Frau Rütten verweist hinsichtlich der Aktivitäten für das vergangene Jahr auf den vorliegenden Bericht. Die Fahrt der Austauschschüler des EvB-Gymnasiums und der Realschule hat bereits stattgefunden und war ein großer Erfolg. Die Tagesfahrt nach Paris findet am 14. Mai 2011 statt.

Für 2011 stehen im Detail noch folgende Maßnahmen fest:

- am 01. Juni kommen 54 Personen aus Surgères nach Wipperfürth
- Auszeichnung der besten Schülerinnen bzw. Schüler im Fach „Französisch“ der Abgänge der weiterführenden Schulen

- Präsentation beim Stadtfest im September, evtl. mit Händlern aus Surgères mit regionalen Produkten
- Wip-Olympiade
- Teilnahme am Kongress in Kiel

Abschließend bemerkt Frau Rütten, dass sie sich freuen würde, schon jetzt Vorschläge für das 25-jährige Jubiläum im Jahr 2013 zu bekommen.

Mit einem Dank für die geleistete Arbeit nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

1.16.2 Jahresbericht 2010 der Stadtbücherei
Vorlage: M/2011/812

Herr Merken hebt neben dem Bericht die wichtige Zusammenarbeit mit den Wipperfürther Schulen hervor.

Anregungen aus der Bürgerschaft sind, dass die Bücherei mehr Veranstaltungen durchführen sollte. Dies ist personell leider nicht machbar, so Herr Merken.

Die neue Bibliotheks-EDV läuft seit dem 16.03.2011. Die Umstellung war sehr arbeitsintensiv.

Der ausführliche schriftliche Bericht der Stadtbücherei wird mit einem Dank für die gute Arbeit zur Kenntnis genommen.

1.16.3 Ausstellungen in der Rathausgalerie 2011
Vorlage: M/2011/803

Die Mitteilung wird vom Ausschuss ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.16.4 Tätigkeitsbericht der Musikschule
Vorlage: M/2011/813

Herr Fahlenbock berichtet, dass die Schülerzahlen der Musikschule weiter steigen.

Hauptproblem ist die Raumverwaltung der Musikschule. Die Situation am E.v.B.-Gymnasium wird auf Grund des immer stärkeren Ausweichens der Schulen in den Nachmittagsbereich schwieriger. Ein eigenes Gebäude für die Musikschule wäre daher wünschenswert, das idealerweise in der Nähe der Drahtzieherei.

Einige Highlights im vergangenen Jahr waren u. a.

- die Eröffnung Regionale 2010
- Tag der offenen Tür am 08. Mai 2010
- die Unseco Veranstaltung
- die Musicalaufführung „Tabaluga oder die Reise zur Vernunft“ in der Drahtzieherei sowie
- der Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Am 21.05.2011 findet der Tag der Offenen Tür der Musikschule im E.v.B.-Gymnasium statt. Herr Fahlenbock lädt hierzu alle Ausschussmitglieder ein.

1.16.5 "WippKultur à la carte"

Vorlage: M/2011/814

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes

- entfällt -

2 Nichtöffentliche Sitzung

Joachim Gottlebe
- Vorsitzender -

Diana Ottofülling
- Schriftführerin -